

Pressemitteilung Nr. 414 zu Corona

28.06.2021

Ein Fall am Sonntag erhöht die Inzidenz auf 3,4 Aktualisierung von zwei Corona-Apps übers Wochenende

Nach einer Korrektur um „minus 1“ am Freitag, keinem Fall am Samstag und einem Fall am Sonntag bleibt die Gesamtzahl der Corona-Infektionen bei 8.375. Die Sieben-Tage-Inzidenz, die am Freitag bei 2,7 lag, blieb auch am Samstag und am Sonntag bei diesem Wert. Heute liegt die Inzidenz bei 3,4.

Am Freitag hatten wir davon berichtet, dass die Corona-Warn-App und die CovPassApp den vollständigen Impfschutz um einen Tag unterschiedlich anzeigen. Diese Abweichung ist vom Tisch. Das Robert-Koch-Institut hat mit der übers Wochenende eingespielten Version 2.4.2 die App aktualisiert und den vollständigen Impfschutz vom 14. Tag nach der Zweitimpfung auf den 15. Tag geschoben. Damit ist auch die von uns am Freitag aufgeworfene Frage beantwortet. Auch zur Luca-App gab es am Sonntag ein Update. Die Version 1.7.0 ermöglicht jetzt den Import des „Green Certificate“, also das fehlerfreie Einlesen des QR-Codes für Impfungen. Somit kann die vollständige Immunisierung jetzt auch in der Luca-App nachgewiesen werden. Mithin stehen jetzt drei Apps zur Verfügung. Die Versionsnummern beziehen sich auf den App Store von Apple und können bei anderen Geräten abweichen.

Aufhebung der Priorisierung auch in den Impfzentren

Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat heute angekündigt, dass die Priorisierung, die bislang bereits für Haus- und Betriebsärzte aufgehoben war, auch in den Impfzentren aufgehoben werden soll. Damit kommt unserem Aufruf vom Freitag gestei-

gerte Bedeutung zu. Bereits vor der Aufgabe der Priorisierung hatten wir dazu aufgerufen, dass sich jetzt alle noch nicht geimpften Personen im Impfportal registrieren sollen, damit ihnen in Kürze ein Impfangebot unterbreitet werden kann. Auch ohne die heutige Ankündigung wäre im Landkreis Schwandorf bald die sog. Priorität 4 an der Reihe gewesen. Darauf, ob in der Praxis jetzt Personen der Stufe 4 bereits vor Personen der bisherigen Stufe 3 geimpft werden, haben wir keinen direkten Einfluss, da wir die Namen der Impfwilligen aus der Registrierung im BayIMCO-Portal in der Zahl abrufen und demzufolge Termine vergeben, wie Impfstoff vorhanden ist. Welche Namen uns das System ausgibt, entscheidet ein aufwändig programmierter Algorithmus, der im Hintergrund arbeitet. Bislang war es so, dass das Alter, etwaige Vorerkrankungen oder der ausgeübte Beruf eine Rolle spielten, wenn eine Person per Mail oder SMS eine automatisierte Aufforderung vom Impfportal erhalten hatte, einen Termin zu vereinbaren (vgl. unsere Pressemitteilung Nr. 363 vom 28.04.2021). Änderungen in der Programmierung des BayIMCO-Systems erfolgen zentral von München aus.

Aktivitäten der Hilfsorganisationen an den Schnellteststationen

Nach 1.497 Schnelltestungen in der Woche vom 14. bis 20. Juni haben Bayerisches Rotes Kreuz und Johanniter Unfallhilfe in der zu Ende gegangenen Woche vom 21. bis 27. Juni 2021 an den Schnellteststellen insgesamt 1.343 Testungen durchgeführt. In einem Fall wurde ein positives Ergebnis ermittelt, was – wie in der Vorwoche – einer Positivrate von 0,07 % entspricht. Ab heute erfolgt die bereits letzte Woche angekündigte moderate Anpassung der Öffnungszeiten des Schnelltestzentrums im Sepp-Simon-Stadion. Dort wird nun Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr getestet. Ab dem 5. Juli werden in der Teststelle im Sportpark in Schwarzenfeld vorerst keine Termine mehr angeboten.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.